



DAS
KiNO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

10 | 2020
PROGRAMM

Eine Frau mit berauschenden Talenten

SCHMECKT ALLEN,
DENEN NICHT ALLES
SCHMECKT.



Einfach leben!
TRUMER.AT

Notre Dame



Liebes DAS KINO Publikum,

ich freue mich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zu unserem neuen Kinoprogramm, auch wenn bei einigen ein bisschen Wehmut mitschwingt. Die Einschränkungen für unseren Kinobetrieb durch die momentane Situation und die vorgeschriebenen Maßnahmen haben uns vor neue Herausforderungen gestellt, nicht nur finanziell, sondern auch organisatorisch. Die Planung in Bezug auf Filmstarts ist nach wie vor unsicher, denn der Filmmarkt ist nicht nur auf Österreich beschränkt, sondern global vernetzt. Daher kann es immer wieder zu unerwarteten und überraschenden Änderungen kommen. Damit Sie dennoch Ihre Kinobesuche weiterhin planen können, kündigen wir die detaillierte Programmierung zu den Filmen wöchentlich auf unserer Homepage an und legen zusätzlich den Wochenplan gedruckt im Kinofoyer bzw. im Fach am Eingang unseres Kinos auf. Wir ersuchen Sie, Ihre Karten, online zu reservieren bzw. zu kaufen. So können Sie sich auch Ihren gewünschten Sitzplatz aussuchen.

Im Oktober bieten wir Ihnen abseits der neuen Filme wieder viele interessante Kinoabende: Premieren, Lesungen und unsere bewährten Filmclubs mit Einführung und Gesprächen. Sonderreihen wie *Science meets Fiction*, *Filmclub Literatur*, *My Favorite Movie* und *Italia Cinema* bereichern den cineastischen Horizont ebenso wie das renommierte österreichische Filmfestival *Crossing Europe* unter der Leitung von Christine Dollhofer: *Crossing Europe goes Salzburg* präsentiert erstmals mit drei Filmpremieren die Highlights des heurigen Festivals, das aufgrund des Lockdown nicht mehr stattfinden konnte. Drei Österreich-Premieren, die Sie nicht versäumen sollten!

Für Ihre Zeit bei uns im Kino wurde die gesamte Lüftungsanlage generalsaniert, damit Sie mit 100% Frischluft all unsere Filme entspannt genießen können!

Ich wünsche Ihnen viele schöne, anregende und auch aufregende Kinomomente! Bleiben Sie uns weiterhin treu!

Renate Wurm
Leiterin von DAS KINO

LEOPOLD PALLUA ROSA ZANT ANNA FENDERL CHRISTINE OSTERMAYER RAINER WÖSS MARKUS ZETT
ALEXANDRA MARIA NUTZ SIMONE FUITH ALEKSANDAR PETROVIĆ VERONIKA GLATZNER INES MIRO

FREI NACH DEM ROMAN «OSKAR UND LILLI»
VON MONIKA HELFER



«Einfühlsam und viel Humor.
Ehrliches Kino ohne Kitsch.»

- SR

«Bemerkenswertes Kunstwerk»

- LE FIGARO MAGAZINE

EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH

EIN FILM VON
ARASH T. RIAHI

MICHAEL KATZ / VON WOLFGANG WAGNER PRODUKTIONEN WEGA FILM PRODUKTIONEN BILDGEFÄHRUNG DINO BRUNNER THE LEGACY TECHNOLOGY WOLFGANG WAGNER WOLFGANG WAGNER
Montage JULIA BRUCKER STEFFEN REICHERT GASTEN MONIKA HELFER SONJA BRUNNER GASTEN
Castings ANASTASIA PÖHL Produktionleitung HELENE LÜCKER Buch und Regie ARASH T. RIAHI Produktion MICHAEL KATZ VON WOLFGANG WAGNER



Regie/Drehbuch: Arash T. Riahi
Kamera: Enzo Brandner
Musik: Karwan Marouf
Mit: Leopold Pallua, Rosa Zant, Alexandra Maria Nutz, Christine Ostermayer

AUSZEICHNUNGEN
Bestes Kostümbild, Diagonale 2020
Publikumspreis, Max Ophüls Festival 2020

Filmstart
ab 2. Oktober

Ein bisschen bleiben wir noch

AT, 2020, 102 Min., dt. OF

Arash T. Riahi erzählt in seinem Film, basierend auf Monika Helfers Roman *Oskar und Lilli*, die Geschichte zweier tschechischer Flüchtlingskinder, die gemeinsam mit ihrer Mutter in Wien aufgegriffen und abgeschoben werden sollen. Als die Mutter versucht, sich das Leben zu nehmen, werden die Kinder voneinander getrennt in Pflegefamilien untergebracht. Die Geschwister fassen heimlich den Plan, die Mutter zu finden und zu fliehen.



© Inge Othmann

LITERATUR
FILMCLUB
SPECIAL
LESUNG+FILM

Lesung Mo 5. Oktober 18:30

Film Mo 5. Oktober 20:00

Regisseur **Arash T. Riahi** zu Gast



© Golden Gate Film

LESUNG

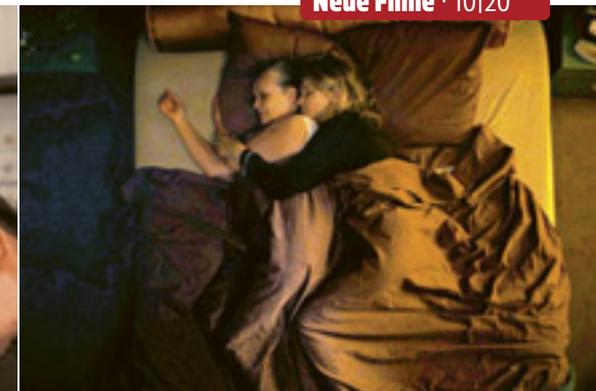
Monika Helfer „Die Bagage“

Monika Helfer liest aus ihrem Roman *Die Bagage*: In dem Roman erzählt sie ihre eigene Geschichte: Josef wird als Soldat im Ersten Weltkrieg eingezogen, während Maria mit den Kindern zurückbleibt. Eines Tages begegnet ihr Georg aus dem fernen Hannover, und Maria wird schwanger. Das Kind Grete, mit der Josef kein Wort spricht, ist die Mutter der Autorin.

Barbara Stasta-Stadlmair führt ein Gespräch mit der Autorin **Monika Helfer**.



Eintritt: € 16 (Kombiticket Lesung + Film) € 10/8 (Lesung) + € 10 (Film)



Regie: Jean-Paul Salomé
Drehbuch: Antoine Salomé
Kamera: Julien Hirsch
Mit: Isabelle Huppert, Hippolyte Girardot, Farida Ouchani, Lilliane Rovère

Eine Frau mit berauschenden Talenten La Daronne

FR 2020, 106 Min, franz. OmU

Patience ist eine selbstbewusste, unabhängige, schlagfertige Frau – und bankrott. Ihr mickriges Gehalt, das sie für ihren Job als Übersetzerin im Drogendezernat bekommt, rettet sie nicht vor der Delogierung. Doch die geheime Info, dass eine große Drogenlieferung auf dem Weg nach Paris ist, sehr wohl. Patience spürt kurzerhand selbst den Dealer auf und steigt groß ins Drogengeschäft ein – als „Madame Hasch“ mit ihren Arabischkenntnissen ist sie unschlagbar. So lange, bis ihr Chef und Verehrer Philippe vom Drogendezernat Wind von der Sache bekommt.

Isabelle Huppert, eher bekannt für ernste Rollen, stellt ihr komisches Schauspielertalent in der schwarzhumorigen, rasanten Gangsterkomödie erfolgreich unter Beweis.

Filmstart
ab 9. Oktober

Regie/Drehbuch: Massoud Bakshsi
Kamera: Julian Atanassov
Mit: Sadaf Asgari, Behnaz Jafari, Fereshte Sadre Orafaly, Forough Ghajabagli

AUSZEICHNUNGEN
Großer Preis der Jury
 Sundance Film Festival 2020

Yalda

FR/DE/CH/LU/LB/IR 2019, 89 Min, Farsi OmU

Die Junge Iranerin Maryam soll angeblich ihren Ehemann ermordet haben. Sie hat jedoch die einmalige Chance, ihrem Todesurteil zu entkommen: In einer Reality-TV-Show mit fiktiver Gerichtsbarkeit könnte sie begnadigt werden. Ihr Gegenüber in der Show ist Mona, die erwachsene Tochter ihres Ehemanns, zu der sie immer ein gutes Verhältnis hatte. Der Kampf um Leben und Tod entscheidet das Publikumsvoting. Angelehnt an eine beliebte iranische TV-Show entwickelt Regisseur Massoud Bakshsi ein intensives, satirisches Kammerstück, in dem er die gesellschaftspolitischen Missstände wie Frauenfeindlichkeit und die Willkür des islamischen Rechts im Iran offen anprangert.

Filmstart
vorauss. ab 9. Oktober

Regie/Drehbuch: Levan Akin
Kamera: Lisabi Friedell
Mit: Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili, Ana Javakishvili

AUSZEICHNUNGEN
Bester Hauptdarsteller
 Sarajevo Film Festival 2019
Bester Film, Chicago International Film Festival 2019
Bester Film, Bester Hauptdarsteller
 Odessa International Film Festival
Publikumspreis, Bester Hauptdarsteller
 Sevilla Filmfestival 2019

Filmstart
vorauss. ab 9. Oktober

Regie: Filippo Meneghetti
Drehbuch: Filippo Meneghetti, Malysone Bovorasmay
Kamera: Aurélien Marra
Musik: Michele Menini
Mit: Barbara Sukowa, Martine Chevallier, Léa Drucker, Jérôme Varanfain, Muriel Benazerf

Filmstart
ab 16. Oktober

Als wir tanzten And Then We Danced

SE/GE 2019, 105 Min, georg. OmU

Der ehrgeizige Tänzer Merab studiert am Georgischen Staatsballett. Er trainiert hart, um seinen Traum zu verwirklichen: Ensemblemitglied zu werden. Als jedoch der selbstbewusste und charismatische Irakli neu in die Klasse kommt, ist er für Merab nur ein Konkurrent. Die Rivalität schlägt in Begehren um, als sich die beiden gezwungenermaßen näher kommen. Die Liebe, die zwischen den beiden entsteht, wird jedoch von dem homophoben gesellschaftlichen Umfeld nicht toleriert. Das berührende Tanzdrama ist Emanzipations- und Liebesgeschichte in einem. Regisseur Levan Akin schildert aber auch, wie hart das Erwachsenwerden in konservativ verhafteten Gesellschaften nach wie vor sein kann.

„Was für ein betörender Film. Hier wird das Leben gefeiert.“
 Der Standard

Wir Beide Deux

FR/LU/BE 2019, 95 Min, franz. OmU

Die Deutsche Nina und die Französin Madeleine wohnen seit Ewigkeiten Tür an Tür in einem Mehrparteienhaus. Keiner der Nachbarn ahnt jedoch, dass sie seit Jahren ein Paar sind – auch nicht Madeleines Mann und ihre gemeinsamen Kinder. Als Nina und Madeleine beschließen, ihre Pension gemeinsam in Rom zu verbringen, können sie ihre Liebesbeziehung nicht länger verheimlichen.

Eindrucksvoll zeigt Regisseur Filippo Meneghetti den Kampf zweier Frauen um die Anerkennung ihrer Beziehung. Ein bewegendes Kammerstück, das von den beiden großartigen Hauptdarstellerinnen Barbara Sukowa und Martine Chevallier getragen wird.

„Eine bewegende Hommage an die Kraft der Liebe.“ Variety

**Regie/Kamera:**

Nathan Grossman
Musik: Jon Ekstrand,
 Rebekka Karijord

I Am Greta

DE/FR/SE/US 2020, Dokumentarfilm, 97 Min, engl./schwed. OmU

2018 brachte eine schwedische Jugendliche mit ihrem Schulstreik in Stockholm die ganze Welt zum Nachdenken. Innerhalb nur weniger Monate entwickelt sich ihr Streik zu einer globalen Bewegung. Seither hat die Klimaaktivistin Greta Thunberg so manchen Stein ins Rollen gebracht und für ihr Engagement zahlreiche Auszeichnungen bekommen.

Der Dokumentarfilm folgt Greta Thunberg von ihrer Schulzeit in Stockholm bis zu massiven internationalen Protesten und dokumentiert ihre Mission, um der Welt die Dringlichkeit des Handelns buchstäblich vor Augen zu führen.

Filmstart

ab 16. Oktober

Regie/Drehbuch: Katrin Gebbe

Kamera: Moritz Schultheiß
Musik: Johannes Lehniger
Mit: Nina Hoss, Murathan Muslu,
 Yana Marinova

Pelikanblut Aus Liebe zu meiner Tochter

DE 2019, 121 Min, dt. OF

Die alleinerziehende Pferdetrainerin Wiebke nimmt voller Freude eine zweite Adoptivtochter auf. Doch es stellt sich heraus, dass die fünfjährige Raya eine ernsthafte psychische Krankheit hat. Ihr aggressives Verhalten gefährdet nicht nur ihre Mitmenschen, sondern auch Wiebke. Trotz aller Warnungen von Ärzten und Freunden versucht sie verbissen, das Mädchen zu heilen. Wie in der Mythologie die Pelikanmutter ihre Kinder mit dem eigenen Blut füttert, werden auch Wiebkes aufopfernde Therapieversuche immer extremer.

Regisseurin Katrin Gebbe entwickelt ein intensives Psychodrama mit Anleihen aus dem Horror- und Genrekino und lässt den Albtraum aller Eltern auf der Leinwand Wirklichkeit werden.

„Herausforderndes Beunruhigungskino mit einer fantastischen Nina Hoss“ /SLASH Festival des fantastischen Films Wien

Filmstart

ab 16. Oktober

Regie: Valérie Donzelli

Drehbuch: Benjamin Charbit,
 Valérie Donzelli
Kamera: Lazare Pedron
Musik: Philippe Jakko
Mit: Valérie Donzelli, Pierre
 Deladonchamps, Thomas Scimeca,
 Virginie Ledoyen

Notre Dame Die Liebe ist eine Baustelle

FR/BE 2019, 88 Min, franz. OmU

Die quirlige Architektin Maud hat alle Hände voll zu tun: Sie ist alleinerziehende Mutter, ihr Ex-Mann lässt sie nicht in Ruhe, ihr Chef ärgert sie ständig und zu allem Überfluss ist sie auch noch ungeplant schwanger. Als sie völlig unerwartet den wichtigsten Architektur-Wettbewerb der Stadt gewinnt, steht ihr Leben endgültig Kopf. Sie darf den historischen Vorplatz von Notre Dame neu gestalten und trifft dabei auch noch ihre Jugendliebe wieder. Zwischen Über- und Unterforderung, Liebesglück- und Liebesleid versucht Maud, ihre Frau zu stehen.

Valérie Donzelli führt in der romantisch-schrägen Liebeskomödie nicht nur Regie, sondern spielt auch die Hauptrolle. Mit teils irrealen Sequenzen und Ausflügen ins Musicalgenre gelingt ihr damit eine herrlich unkonventionelle Komödie.

Filmstart

ab 23. Oktober

Regie/Drehbuch: Sofia Coppola

Kamera: Philippe Le Sourd
Mit: Bill Murray, Rashida Jones,
 Marlon Wayans

On the Rocks

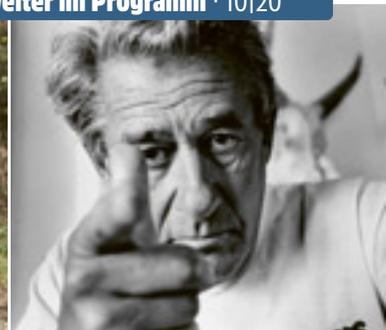
US 2020, 96 Min, engl. OmU

Laura glaubt eine glückliche Ehe zu führen, bis sich die Büro-Nachtschichten ihres Mannes verdächtig häufen. Besorgt sucht sie Rat bei ihrem Playboy-Vater, einem Gentleman der alten Schule. Zusammen gehen Vater und Tochter der vermeintlichen Affäre auf den Grund.

Ein sprudelnd humorvoller Film über den Zusammenstoß zweier Generationen, inspiriert von Coppolas eigener Vater-Tochter-Beziehung zu Regiemeister Francis Ford Coppola. Und so persönlich wie der Plot des Films ist auch die Wahl der Kulisse: New York, Coppolas Heimatstadt, wird eine filmische Liebeserklärung gemacht. Ein „Odd Couple Buddy Movie“, das mit seinem bittersüßen Charme und dem einmalig trockenen Humor Bill Murrays begeistert.

Filmstart

ab 2. Oktober



Regie/Drehbuch: Roy Andersson
Kamera: Gergely Pálos
Mit: Bengt Bergius, Anja Broms, Marie Burman

AUSZEICHNUNGEN

Silberner Löwe für die Beste Regie
 Int. Filmfestspiele Venedig 2019
Bestes Produktionsdesign
 Guldbagge 2020
Beste visuelle Effekte
 Europäischer Filmpreis 2019

Über die Unendlichkeit Om det oändliga

SE/DE/NO 2019, 76 Min, schwed. OmU

Das Leben ist schön und tragisch, lustig und traurig: Ein Mann, der sich noch nie verliebt hat. Ein Pärchen, das über das zerbombte Köln fliegt. Ein Pfarrer, der seinen Glauben verloren hat. In tragikomischen Szenen, verbunden durch eine Erzählerstimme, erforscht der schwedische Regisseur die menschliche Seele. Humorvoll wirft er existentialistische Fragen auf, die nach dem Kinobesuch noch schwerer zu beantworten sind, also zuvor.

Regie: Eliza Schroeder
Drehbuch: Jake Brunger
Kamera: Aaron Reid
Mit: Celia Imrie, Shannon Tarbet, Bill Paterson, Rupert Penry-Jones

Love Sarah Liebe ist die wichtigste Zutat

GB/DE 2020, 98 Min, engl. OmU

Sarahs Herzenswunsch war es immer, eine Konditorei zu eröffnen. Als sie tödlich verunglückt, beschließen ihre Angehörigen, Sarahs Lebenstraum dennoch wahr werden zu lassen. Eliza Schroeder serviert eine süße und verführerische Mischung aus Frauenpower, „Feelgood-Movie“ und romantischer Komödie.

Regie: David Teboul
Drehbuch: David Teboul, François Prodomidès
Kamera: Martin Roux, Richard Copans

Sigmund Freud. Jude ohne Gott

FR/AT 2020, Dokumentarfilm, 97 Min, dt. OF

Aus der Perspektive der Tochter Anna Freud entwickelt Regisseur David Teboul ein intimes Porträt über den Begründer der Psychoanalyse. Aus Erinnerungen seiner Weggefährten, Freuds Schriften und bisher unveröffentlichter Archivbilder entsteht ein neues Bild von Sigmund Freud – das eines Privatmenschen.

Regie: Benedict Andrews
Drehbuch: Joe Shrapnel, Anna Waterhouse
Kamera: Rachel Morrison
Musik: Jed Kurzel
Mit: Kristen Stewart, Yvan Attal, Gabriel Sky, Jack O'Connell

Jean Seberg Against All Enemies

GB/USA 2019, 102 Min, engl. OmU

1960er-Jahre: Die Starschauspielerin Jean Seberg beginnt eine Affäre mit dem Black Power Aktivistin Hakim Jamal, die ihr allerdings zum Verhängnis wird: Sie gerät ins Visier des FBI. Regisseur Benedict Andrews wirft in dem Biopic ein Schlaglicht auf die turbulenteste Zeit im Leben von Jean Seberg.

Regie: Vadim Perelman
Drehbuch: Ilya Zofin
Kamera: Vladislav Opelyants
Mit: Lars Eidinger, Nahuel Pérez Biscayart, Jonas Nay, Alexander Beyer

Persischstunden Persian Lessons

DE 2019, 90 Min, dt. OF

1942. Gilles wird von der SS verhaftet und in ein KZ nach Deutschland gebracht. Um seiner Hinrichtung zu entgehen, behauptet er, Perser zu sein. Als Offizier Koch davon erfährt, ist er begeistert. Endlich hat er jemanden gefunden, der ihm Persisch beibringen kann. Um nicht aufzufliegen, muss Gilles nun eine Kunstsprache erfinden. Ein packendes Drama, inspiriert von wahren Begebenheiten und großartig gespielt von Lars Eidinger und Nahuel Pérez Biscayart.

Regie: Gero von Boehm
Mit: Helmut Newton, Charlotte Rampling, Catherine Deneuve, Isabella Rossellini

Helmut Newton The Bad and the Beautiful

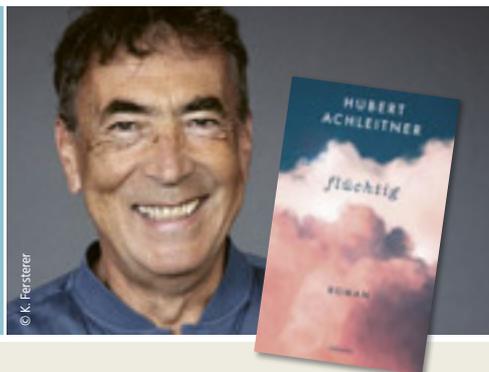
DE/USA 2020, Dokumentarfilm, 89 Min, OmU

Regisseur Gero von Boehm wirft einen besonderen Blick auf den berühmten Glamour-Fotograf Newton. Mit seinen oft provozierenden Aufnahmen hat Helmut Newton die Fotografie des 20. Jahrhunderts entscheidend geprägt.

studio west **FILM**
independent

FILMIT

MASTERSCHOOL
FILMSCHULE FÜR FILMGESTALTUNG



Studio West.
Independent Film
präsentiert zwei Abschlussfilme der
FILMIT MASTERSCHOOL

Zwischenstation Leben von Jurij Diez

Der Salzburger Schriftsteller Vladimir Vertlib emigriert 1971 als Fünfjähriger mit seinen Eltern aus Russland und beginnt eine unglaubliche Odyssee. Heute ist Vladimir in der Welt der Literatur angekommen. Ob das jetzt seine Heimat ist?

I want to see how you see von Julia Hametner

„Ich möchte dich sehen, wie du bist! Nicht, wie ich dich sehen will.“ Kann das unser Beitrag zu einer inklusiven und diversen Gesellschaft sein? Sehen wir, was ist oder sehen wir, was wir sehen wollen? – ein Gedankenportrait.

Fr 2. Oktober 20:00

Mehr unter:
www.studiowestfilm.com

Regie: Orson Welles
Drehbuch: Herman J. Mankiewicz, Orson Welles
Kamera: Gregg Toland
Musik: Bernhard Hermann
Mit: Orson Welles, Joseph Cotton, Dorothy Comingore, Ruth Warrick



Hannes Eichmann zu Gast
(ehem. Kulturredakteur ORF, Salzburg)

Di 13. Oktober 19:30

MY FAVORITE MOVIE
feat. Hannes Eichmann

Citizen Kane

USA 1941, 119 Min, engl. OmU

„Der Beste Film aller Zeiten!“, so das Credo vieler Film Institute, Filmkritiker*innen und Filmwissenschaftler*innen bis heute. Umso erstaunlicher, dass es sich dabei um das Erstlingswerk des damals blutjungen Broadway-Schauspielers Orson Welles handelt. Welles erzählt darin die Lebensgeschichte des Zeitungsmoguls Charles Foster Kane, der Jahrzehnte lang über unzählige Zeitungen und Radiostationen herrschte. Nach seinem mysteriösen Tod macht sich ein Reporter auf, dem Geheimnis seines Lebens auf die Spur zu kommen und deckt dabei ein faszinierendes Leben auf. *Citizen Kane* gilt als bedeutender Meilenstein der Filmgeschichte, denn Welles revolutionierte mit diesem Werk die Filmsprache und setzte neue filmische Maßstäbe.



Hubert Achleitners
literarisches Debüt *flüchtig* ist
ein musikalischer Roman über
Liebe, Sehnsucht und Glück.

Moderation: Brita Steinwendtner
In Kooperation mit dem
Literaturhaus Salzburg

Mo 12. Oktober 19:30

LESUNG & GESPRÄCH

Hubert Achleitner „flüchtig“

Maria ist verschwunden. Seit Monaten hat Herwig, mit dem sie seit fast dreißig Jahren verheiratet ist, nichts von ihr gehört. Dass sie ihren Job gekündigt und seinen Volvo mitgenommen hat, lässt zumindest hoffen, dass sie noch am Leben ist. Doch was ist passiert, mit ihrer Ehe, ihrer Liebe, ihrem gemeinsamen Leben? Der Autor schickt seine Protagonisten auf eine abenteuerliche Reise, die sie von den österreichischen Bergen quer durch Europa bis nach Griechenland führt.

Das Programm:

**Verleihung und Präsentation Siegerfilm
Arbeitswelten-Förderpreis AK Salzburg**

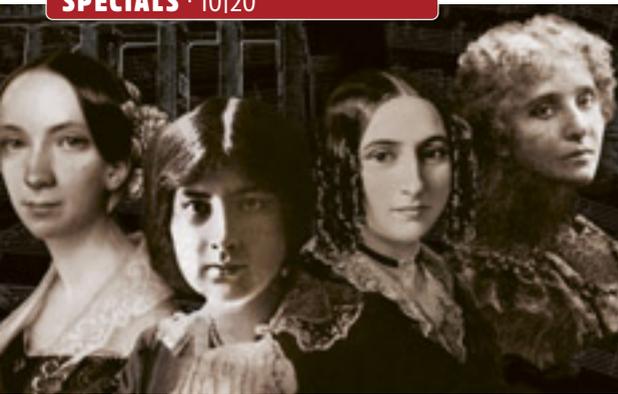
- **Fische**, von Raphaela Schmid, 2020, 17 min
- **In Her Boots**, von Kathrin Steinbacher, 2019, 6 min
- **One Left**, von Sebastian Doring, 2020, 6 min
- **Pomme de terre**, von Sebastian Doring, 2019, 2 min
- **How to Disappear**, von Robin Klengel, Leonhard Müllner & Michael Stumpf, 2020, 21 min

Mi 14. Oktober 20:00

CINEMA NEXT ON TOUR

Präsentiert wird das Neueste vom heimischen jungen Film – mit Filmen von Salzburger Filmschaffenden: verspielte Animationsfilme von Sebastian Doring und Kathrin Steinbacher (mit der Salzburger Schauspielerin Verena Altenberger als Stimmgeberin). Zudem im Programm die aktuellen Kurzfilmpreisträgerfilme der diesjährigen Diagonale: der schöne Kurzspielfilm *Fische* von Raphaela Schmid und die geniale Computermanipulation *How to Disappear* vom Kollektiv Total Refusal. Zu Beginn wird der Arbeitswelten-Förderpreis 2020 der Arbeiterkammer Salzburg vergeben.

www.cinemanext.at



Regie: Kyra Steckeweh, Tim van Beveren

AUSZEICHNUNGEN

Opus Klassik Preis 2020

Podiumsgäste:

Silvia Spinnato, Dirigentin
Kyra Steckeweh, Pianistin und
Filmprotagonistin
Tim van Beveren, Regisseur
Helga Rabl-Stadler (angefragt)

Moderation: Alexandra Schmidt

Eine Veranstaltung des
Frauenbüros der Stadt Salzburg

Di 20. Oktober 19:00

Eintritt frei

FILM & GESPRÄCH

Komponistinnen

DE 2018, 95 Min, dt. OF

Der Film beleuchtet die historischen und persönlichen Umstände, unter denen die vier weibliche Komponistinnen im 19. und frühen 20. Jahrhundert ihre Werke geschaffen haben. Der Berliner Filmemacher Tim van Beveren begleitet Kyra Steckeweh auf ihrer Spurensuche nach Frankreich, Italien, Polen und Deutschland, zu den Lebens- und Wirkungsstätten von Mel Bonis, Lili Boulanger, Fanny Hensel und Emilie Mayer.

Regie/Drehbuch: Trey Edward Shults

Kamera: Drew Daniels

Mit: Taylor Russell, Kelvin Harrison Jr.,
Alexa Demie, Sterling K. Brown,
Renée Elise Goldsberry, Lucas Hedges

AUSZEICHNUNGEN

Bester Film & Bester Hauptdarsteller
Afro-American Film Critics Association 2019
Bester Film & Bestes Schauspiel-Debüt
Hollywood Critics Association, 2019

Mi 21. Oktober 19:30

FILMCLUB EXTRA

#BLACK CINEMA mit Helmut Hollerweger

Waves

US 2019, 135 Min, engl. OmU

Tyler Williams ist ein 18-jähriger afroamerikanischer Teenager, der in einem wohlhabenden Vorort im Süden Floridas aufwächst. Auf der Highschool ist er einer der erfolgreichsten Mitglieder des Ringer-Teams. Gepusht wird er von seinem strengen Vater, der dem Sohn keinerlei Schwäche durchgehen lässt. Als Tyler schließlich eine Schulterverletzung einholt, führt dies zu einer tragischen Verkettung der Ereignisse. *Waves*, der dritte Film des erst 31-jährigen Filmemachers Trey Edward Shults, erzählt eine Coming-Of-Age-Geschichte, welche mit einer berauschenden Optik, satten Farben sowie einem Soundtrack aus Synthie-Sounds und Rap überwältigt.

Regie/Drehbuch: Michael Haneke

Kamera: Christian Berger

Mit: Isabelle Huppert, Benoit Magimel,
Annie Girardot, Anna Sigalevitch,
Susanne Lothar, Udo Samel

Einführung: Manfred Mittermayer

In Kooperation mit

Literaturforum Leselampe

Mi 28. Oktober 19:30

Die Klavierspielerin

FR/AT 2001, 130 Min, franz. OmU

Elfriede Jelinek schreibt über Michael Haneke: „Er hat also etwas, das ich geschrieben hatte, zur Grundlage von Berechnungen und Planungen genommen, und diese präzisen Planungen zielen auf eine Endlosigkeit ab, in der alles möglich ist und nichts.“ Mit *Die Klavierspielerin* legte Jelinek 1983 einen Roman vor, der mit sprachlicher Wucht Formen psychischer, verbaler und körperlicher Gewalt und Machtstrukturen aufzeigt, denen die Klavierlehrerin Erika Kohut ausgesetzt ist. Haneke macht in seiner Verfilmung, gemeinsam mit Isabelle Huppert als großartiger Hauptdarstellerin, die Geschichte eines gesellschaftlich nicht zugelassenen sexuellen Begehrens sichtbar.

LITERATUR
FILMCLUB
SPECIAL

Regie: Jan Komasa

Drehbuch: Mateusz Pacewicz

Kamera: Piotr Sobociński Jr

Musik: Galperin brothers

Mit: Bartosz Bielenia, Eliza Rycembel,
Aleksandra Konieczna, Tomasz Ziętek,
Leszek Lichota, Łukasz Simlat

AUSZEICHNUNGEN

Bester Film, Polnischer Filmpreis 2020

Bester Hauptdarsteller,
Chicago Int. Film Festival 2019

Bester Film, Label Europa Cinemas –
Int. Filmfestspiele Venedig 2019

Mit Einführung

In Kooperation mit **FB Slawistik**,
Universität Salzburg

Do 29. Oktober 18:00

FILMCLUB SLAWISTYKA, SLAVISTIKA, СЛАВИСТИКА

Corpus Christi

PL 2019, 116 Min, poln. OmU

Inspiziert von wahren Begebenheiten erzählt Regisseur Jan Komasa die Geschichte des 20-jährigen Daniel, der während seines Aufenthalts in der Jugendstrafanstalt eine spirituelle Verwandlung erlebt und insgeheim davon träumt, Priester zu werden. Er verkleidet sich als solcher und wird so Seelsorger in einer kleinen polnischen Gemeinde, in der sich eine Tragödie ereignet hat.

„Grandioses Drama um Schuld, Moral und Spiritualität, das Ernsthaftigkeit mit Humor vereint.“ Crossing Europe Filmfestival Linz

**SCIENCE
MEETS
FICTION**
FESTIVAL
28. 09. – 10. 10. 2020



Regie: Fritz Lang
Musik: Gottfried Huppertz
Mit: Brigitte Helm, Gustav Fröhlich, Alfred Abel, Rudolf Klein-Rogge u. a.

Metropolis

DE 1925/26, 149 Min, s/w, Stummfilm mit Musik
Der neu restaurierte Film von Fritz Lang zählt zu den Meisterwerken der Filmgeschichte.

Kurze Einführung: Heiko Berner (FH Salzburg)

Di 29. September 19:30

Regie/Drehbuch: Andrei Tarkowski, Fridrikh Gorenshiteyn nach dem gleichnamigen Roman von Stanislaw Lem
Kamera: Vadim Yusov
Mit: Natalya Bondarchuk, Donatas Banionis, Jüri Järvet

Solaris

RUS 1972, 167 Min, OmU
Solaris basiert auf dem 1961 erschienenen Roman des polnischen Autors Stanislaw Lem, der Andrei Tarkowski zu einem Abstecher in die Welt der Science-Fiction inspirierte, und zu Recht als russisches Pendant zu *2001 - Odyssee im Weltraum* von Stanley Kubrick gesehen wird.

Kurze Einführung: Bernd Flessner (F-A-Universität Erlangen-Nürnberg)

Do 1. Oktober 19:30

GAME TALK

Zwischenwelten – wieviel Realität verträgt das Spiel?

Wo hört das Spiel auf und beginnt die Realität? Dieser Frage widmet sich der Computerspielexperte, Medizinethiker und Kulturhistoriker **Arno Görgen** im Gespräch mit der künstlerischen Forscherin und Medienkünstlerin **Sonja Prlič**.

Fr 2. Oktober 19:30
Eintritt frei!

Regie/Drehbuch: Maria Arlamovsky
Mit: Hiroshi Ishiguro, Bruce Duncan, Matt McMullen, Nadia Magnenat Thalmann, Ulises Cortés u. a.

Robolove

AT 2019, 79 Min, OmU · **Österreich-Premiere**
Robolove porträtiert Menschen, die an der Entwicklung von humanoiden Robotern arbeiten, erzählt also von einer Idee, die die Menschheit seit langem fasziniert und deren Voraussetzungen und mögliche Folgen künstlerisch schon vielfach verarbeitet wurden.

Nach dem Screening diskutiert Elmar Schüll (FH Salzburg) mit der Regisseurin **Maria Arlamovsky**.

Di 6. Oktober 19:30

Alle Informationen zum
Festival *Science meets Fiction*:
sciencemeetsfiction.org



CROSSING EUROPE GOES SALZBURG

Cat in the Wall Kotka v stenata

BG/FR/GB 2019, 92 min, bulgar. OmeU

Regie/Drehbuch: Mina Mileva, Vesela Kazakova
Kamera: Dimitar Kostov
Mit: Irina Atanasova, Angel Genov, Orlin Asenov

Eine alleinerziehende Architektin aus Bulgarien versucht in Großbritannien ohne finanzielle Hilfe des Staates auszukommen. Nicht nur die Jobsuche ist schwierig, plötzlich sollen alle Wohnungseigentümer die horrenden Kosten für die Haussanierung begleichen. Gleichzeitig löst die streunende Nachbarskatze eine skurrile soziale Debatte um Gerechtigkeit aus. Die erste fiktionale Arbeit des bislang im Dokumentarischen erfolgreichen Regieduos Mina Mileva und Vesela Kazakova beruht auf realen Ereignissen und richtet den tragikomischen Fokus auf kulturell und sozial bedingte Spannungsverhältnisse.

Di 27. Oktober 20:00

Crossing Europe

goes ...

DAS KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

Kotka v stenata Cat in the Wall

Regie: Mina Mileva, Vesela Kazakova (BG / FR / GB 2019)

27.10.2020

Madre

Regie: Rodrigo Sorogoyen (ES / FR 2019)

3.11.2020

Ring Mamma!

Regie: Lisa Aschan (SE 2019)

10.11.2020

Filmstart jeweils 20 Uhr

Mehr Infos unter: daskino.at

**CROSSING
EUROPE**
EXTRACTS



ABENTEUER **FILM**
BERG 2020

27. BERGFILMFESTIVAL
11.-22. NOVEMBER
IM DAS KINO SALZBURG

DAS KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

© Fotoarchiv Philipp Paulus



Retrospektive
Wolfram Paulus
Filme gegen den Strom

18. 9. – 11. 10. 2020

FILM
ARCHIV
AUSTRIA



Setfoto *Nachsaison* 1988

Alle Setfotos:
© Fotoarchiv Phillip Paulus

PROGRAMM

Fr 18. 09.	18:00	IN MEMORIAM
Fr 18. 09.	19:30	Heidenlöcher - ERÖFFNUNGSFILM
So 20. 09.	20:00	Nachsaison
Di 22. 09.	20:00	Du bringst mich noch um
Do 24. 09.	20:00	Rennlauf
Fr 25. 09.	15:30	Heldenzeitreise
Sa 26. 09.	15:30	Die Ministranten - KIDS
So 27. 09.	15:30	Die Ministranten - KIDS
Mo 28. 09.	20:00	Augenleuchten
Mi 30. 09.	20:00	Blutsbrüder teilen alles
Fr 02. 10.	18:00	Du bringst mich noch um
Sa 03. 10.	15:30	Der Schatz, der vom Himmel fiel - KIDS
So 04. 10.	15:30 17:15	Ein Rucksack voller Lügen - KIDS Heidenlöcher
Di 06. 10.	18:00	Rennlauf
Do 08. 10.	18:00	Nachsaison
Fr 09. 10.	15:00	Heldenzeitreise
Sa 10. 10.	15:45 17:30	Ein Rucksack voller Lügen - KIDS Augenleuchten
So 11. 10.	15:45 17:30	Der Schatz, der vom Himmel fiel - KIDS Blutsbrüder teilen alles

FILM
ARCHIV
AUSTRIA

Retrospektive Wolfram Paulus

1. 9. – 12. 10. 2020
Metrokino Wien
Filmarchiv Austria

Werkschau Wolfram Paulus

2. – 9. Oktober 2020
Stadtkino Hallein

4. – 8. November 2020
Heimatfilmfestival
DAS ZENTRUM Radstadt



Heidenlöcher

AT/BRD 1986, 100 Min, dt. OF

Ein Deserteur versteckt sich während des Zweiten Weltkriegs in den Höhlen nahe einem Bergdorf. Nachts wagt er sich ins Freie, um sich bei seiner Frau zu versorgen, doch die Gestapo und die örtliche Polizei sind ihm dicht auf den Fersen. Wolfram Paulus' beeindruckendes Spielfilmdebüt ist nicht nur einer der ersten österr. Filme, die im Berlinale-Wettbewerb um einen Goldenen Bären rittern, sondern auch eine der ersten „Vorzeigeproduktionen“ des neuen, jungen österreichischen Films der 1980er-Jahre.

Regie/Drehbuch: Wolfram Paulus
Kamera: Wolfgang Simon
Musik: Bert Breit
Mit: Florian Pircher, Albert Paulus, Helmut Vogel, Matthias Aichhorn, Rolf Zacher

AUSZEICHNUNGEN
Beste Kamera, Deutscher Filmpreis 1986
Regienachwuchspreis, Bayerischer Filmpreis 1986

So 4. Oktober 17:15

Nachsaison

AT/BRD 1988, 88 Min, dt. OF

Seine besten Zeiten scheint der mondäne Kurort, in dem Lenz als Masseur mehr schlecht als recht sein Auskommen findet, lange hinter sich zu haben. Mit seinen Händen knetet und walkt er die Körper, sein Leben selbst bekommt er aber nicht in den Griff. Von seiner Frau und seinem Kind hat er sich entfremdet, und als er die Tänzerin Nurit kennenlernt, gerät sein Leben vollends aus dem Gleichgewicht. Nicht nur Lenz taumelt, auch Hotelier Fussek, dessen protzige Anlage für frischen Wind im Ort sorgen sollte: mit Verlust ist zu rechnen.

Regie: Wolfram Paulus
Drehbuch: Wolfram Paulus, Uli Neuling
Kamera: Christian Berger
Musik: Bert Breit, Marin Marais
Mit: Albert Paulus, Daniela Obermeir, Mercedes Echerer, Günther Maria Halmer, Michael Reiter

So 20. September 20:00
Do 8. Oktober 18:00

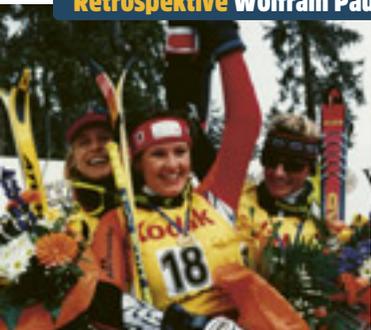
Du bringst mich noch um

AT 1995, 98 Min, 35 mm, dt. OF

Vielleicht ist es ihr weißer Mantel, der Simon auf Helga anspringen lässt, als er sie im Park zum ersten Mal erblickt. Jedenfalls begegnet er ihr bald öfter, spricht sie an, verabredet sich mit ihr, verliebt sich in sie. Und sie erwidert seine Avancen. Doch beide haben Familien mit den falschen Partnern, leben im falschen Leben (er wäre gerne am Theater, sie Architektin).

Regie/Drehbuch: Wolfram Paulus
Kamera: Wolfgang Simon
Musik: Peter Valentin
Mit: August Zirner, Gabriela Benesch, Katja Flint, Georg Schuchter, Louise Martini, Herbert Fux

Di 22. September 20:00
Fr 2. Oktober 18:00



Regie/Drehbuch: Wolfram Paulus
Kamera: Hans Selikovsky
Musik: Peter Valentin
Mit: Johanna Wöfl, Franka Potente, Fritz Egger, Ludwig Dornauer, Dietmar Mössmer

Do 24. September 20:00
Di 6. Oktober 18:00

Rennlauf

AT/BRD 1997, 90 Min, dt. OF

Dem Geschwindigkeitskick folgt – auf der Piste wie im Leben – oft der Abschwung: Nach einer Verletzung will sich Ski-Ass Andrea aus dem aktiven Sport zurückziehen, heiraten, häuslich werden. Als sie zufällig auf ihren ehemaligen Trainer trifft, kann er sie tatsächlich dazu überreden, noch eine Saison weiterzumachen. Es dauert nicht lange, bis ihr Feuer wieder entbrennt, doch nicht bei allen stößt ihre Entscheidung auf Gegenliebe. Eigentlich schwer verwunderlich, dass Skifahren so selten Thema in österreichischen Spielfilmen ist.

Regie: Wolfram Paulus
Drehbuch: Wolfram Paulus, Kurt Heinrich
Kamera: Wolfgang Lehner
Musik: Peter Valentin
Mit: Dominik Leeb, Nadja Vogel, David Oberkogler, Andreas Puehringer, Alice Schneider, Christopher Schärf

Mo 28. September 20:00
Sa 10. Oktober 17:30

Augenleuchten

AT 2005, 90 Min, dt. OF

Wastl ist elf Jahre alt und seit dem Tod seiner Mutter verschlossen. Das ändert sich, als er die 17-jährige Franziska kennenlernt, die bei ihren ungeliebten Adoptiveltern aufwächst. Zwischen den beiden entwickelt sich eine außergewöhnliche Freundschaft und Liebe, die den Erwachsenen im Dorf alles andere als geheuer ist.

Regie/Drehbuch: Wolfram Paulus
Kamera: Tudor Mircea
Musik: Peter Valentin, Hannes M. Schalle
Mit: Lorenz Willkomm, Johannes Nussbaum, Bernhard Schir, Udo Samel, Susanne Lothar

Mi 30. September 20:00
So 11. Oktober 17:30

Blutsbrüder teilen alles

AT/DE/RO 2012, 88 Min, dt. OF

Wien 1944. Die beiden Blutsbrüder Alex und Ferry sind unzertrennliche Freunde. Als Ferry zum Schutz vor den alliierten Angriffen aufs Land geschickt wird, schließt sich ihm Alex gegen den Willen seiner Eltern an. In ihrer neuen Umgebung machen die beiden 13-Jährigen trotz der widrigen Umstände erste amouröse Erfahrungen. Ihre Freundschaft wird allerdings auf eine harte Probe gestellt, als Alex' jüdische Herkunft ans Licht gerät.

Regie/Drehbuch: Wolfram Paulus
Kamera: Michael Seidl
Mit: Luke von Geusau, Franz Froschauer, Peter Raffalt, Karin Seifried, Daria Trenkwalder

Fr 25. September 15:30
Fr 9. Oktober 15:00

Heldenzeitreise

AT 2017, 120 Min, dt. OF

Paulus' letzte Regiearbeit ist erneut ein waghalsiges wie ambitioniertes Projekt: In sechs Episoden erzählt er von Menschen, die in schwierigen Situationen mit Mut und Zivilcourage für ihre Ideale und ihr Gewissen eintreten – von der Römerzeit über das Mittelalter bis hin zum 20. und sogar 21. Jahrhundert. Der Salzburger Filmemacher arbeitet im benachbarten Oberösterreich mit Schülerinnen und Laien, die teilweise auch an der Entstehung des Drehbuchs beteiligt sind.

Regie: Wolfram Paulus
Drehbuch: Wolfram Paulus, Wolfgang Haberl
Kamera: Hans Selikovsky
Musik: Serdar Ateşer, Andy Baum
Mit: Lisa Trischler, Nino Kratzer, Ozan Caliskanoglu, Rolf Zacher, Dietmar Mössmer, Ahmet Ugurlu

Sa 3. Oktober 15:30
SO 11. Oktober 15:45

Der Schatz, der vom Himmel fiel

AT/DE 1999, 73 Min, 35mm, dt. OF, ab 6 Jahren

Bei ihrem Familienurlaub in der Türkei treffen Flori und Lucy zufällig ihren Schulkameraden Ali, der dort seinen Großvater besucht. Der „gute Geist“ Ahmet animiert die drei bei einer alten Burgmauer nach einem Schatz zu suchen. Als sie dort tatsächlich Juwelen finden, beginnt eine turbulente Verfolgungsjagd.

Dieser spannende Abenteuerfilm wurde 1999 beim Kinderfilmfestival in Gera mit dem „Goldenen Spatz“ ausgezeichnet.

Regie: Wolfram Paulus
Drehbuch: Wolfram Paulus, Wolfgang Haberl
Kamera: Jerzy Palacz
Musik: Hubert von Goisern
Mit: Judith Feldner, Philipp Prandstätter, Georg Aigner, Martin Abram, Rolf Zacher, Werner Friedl, Ilse Hanel

So 4. Oktober 15:30
Sa 10. Oktober 15:45

Ein Rucksack voller Lügen

AT 1996, 69 Min, 35mm, dt. OF, ab 6 Jahren

Die Entstehungsgeschichte des Films begann 1994 bei der Leoganger Kinderkultur. Insgesamt 150 Mädchen und Jungen haben diese moderne Lausbubengeschichte entscheidend mitgestaltet.

Entstanden ist ein wunderbar frecher Kinderfilm, der von einem abenteuerlichen Schulausflug nach Salzburg erzählt. Die Filmmusik steuerte Hubert von Goisern bei!

NAHUEL PÉREZ BISCAYART LARS EIDINGER

PERSISCHSTUNDEN

EIN FILM VON VADIM PERELMAN

70^e Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale Special Gala

»PACKEND UND BEWEGEND«
KINO-ZEIT.DE

WWW.PERSISCHSTUNDEN-FILM.DE
f / PERSISCHSTUNDEN.FILM

AB 25. SEPTEMBER IM KINO!

OHNE TWG
KINOFREI

ITALIA CINEMA



Regie/Drehbuch: Gianni Zanasi
Kamera: Vladan Radovic
Musik: Niccolò Contessa
Mit: Alba Rohrwacher, Elio Germano, Giuseppe Battiston, Hadas Yaron, Carlotta Natoli

AUSZEICHNUNGEN
Bester Film, Label Europa Cinemas
Internat. Filmfestspiele Cannes 2018

Fr. 30. Oktober 19:30
Sa. 31. Oktober 15:30

ERÖFFNUNGSFILM

Troppa grazia Zu viele Wunder

IT 2018, 110 Min, ital. OmU

Lucia ist Landvermesserin. Mit einem kleinen Trick hat sie gerade einen neuen Job ergattert für ein Bauprojekt auf dem Land. Eines Tages erhält sie bei ihren Vermessungsarbeiten auf einem einsamen Feld unerwarteten Besuch – von einer Erscheinung der Jungfrau Maria! Diese fordert sie auf, das Projekt zu stoppen und stattdessen dort eine Kirche zu bauen. Lucia zweifelt an ihrem Verstand.

Regie: Simone Godano
Drehbuch: Simone Godano, Giulia Louise Steigerwalt
Kamera: Daniele Cipri
Musik: Andrea Farri
Mit: Fabrizio Bentivoglio, Alessandro Gassmann, Jasmine Trinca

Sa. 31. Oktober 18:00

Croce e delizia Amore al dente

Ein fast gewöhnlicher Sommer

IT 2019, 100 Min, ital. OmU

Zwei Familien, ein Sommerhaus und eine Riesenüberraschung: Die beiden Familienoberhäupter Tony und Carlo haben nämlich heimlich ihre Hochzeit geplant. Dieser Schock muss allerdings erst von den beiden völlig unterschiedlichen Familienmitgliedern verdaut werden. Diese sommerliche Feelgood-Komödie von Regisseur Simone Godano ist herzerwärmendes Kino aus Italien.

ITALIA CINEMA PROGRAMM · 30. 10. – 11. 11.

* 100 JAHRE FELLINI | ** 100 JAHRE FELLINI SPECIALE

OKTOBER

Fr 30. 19:30 **Troppa grazia**
Sa 31. 15:30 **Troppa grazia**
18:00 **Croce e delizia**

NOVEMBER

So 01. 14:00 **8 ½***
19:30 **Martin Eden**
Mo 02. 17:30 **Croce e delizia**
19:30 **Il traditore**

Di 03. 18:00 **Una questione privata**
Mi 04. 17:00 **Martin Eden**
19:30 **La dolce vita***
Do 05. 16:30 **Il traditore**
19:30 **Troppa grazia**

Fr 06. 17:00 **Una questione privata**
Sa 07. 15:00 **Croce e delizia**
19:30 **Troppa grazia**
So 08. 14:00 **Giulietta degli spiriti***
So 08. 19:30 **Il traditore**

Mo 09. 17:15 **Troppa grazia**
19:30 **Martin Eden**
Di 10. 18:00 **Croce e delizia**
Mi 11. 15:45 **Una questione privata**
Mi 11. 17:30 **I Vitelloni****
Mo 23. 19:30 **I Vitelloni****
Mi 25. 19:30 **Giulietta degli spiriti****
Fr 27. 19:30 **La dolce vita****
So 29. 19:30 **8 ½****

AK 100
JAHRE
GERECHTIGKEIT

Gerechtigkeit lässt nicht nach.

Besonders in Krisenzeiten braucht es jemanden, der darauf schaut, dass es gerecht zugeht. Jetzt geht es darum, Österreich neu zu starten und die Menschen, die täglich daran mitarbeiten, zu stärken. Für sie setzt sich die Arbeiterkammer mit aller Kraft ein.

Vor der Krise, während der Krise und auch nach der Krise.

ARBEITERKAMMER.AT/NEUSTARTEN #FÜRIMMER



Die Biobäuerinnen & Biobauern

Bio.

Gut für uns.

Gut fürs Klima.

BIO AUSTRIA Mitglied
Familie Brandner aus Oberösterreich



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Landwirtschaftliche
Erzeugnisse

Logo of the European Union.



Er streicht alles außer
Butterbrote ...

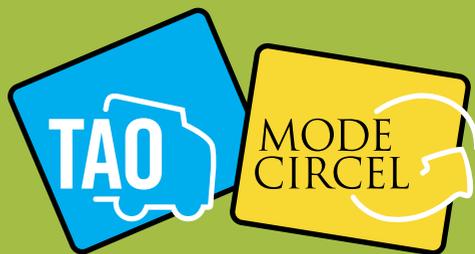
heinz
Köstenberger
Malermeisterbetrieb

www.natur-farben.at

5020 Salzburg · Austria · Gneiserstraße 61
Mob.: 0664 1017155 · Tel/Fax: 0662 625672

SCHMUGGLER
Cafe Kneipe

www.schmuggler.eu



**Besuchen Sie unsere
Second-Hand-Shops**

Bunte Vielfalt an gut erhaltener Kleidung,
Schuhe, Möbel, Bücher sowie Hausrat
und dergleichen zu fairen Preisen

Salzburg
Roseggerstraße 19
Teisenberggasse 25
Aigner Straße 78

Hallein
Wiesengasse 1

www.soziale-arbeit.at



Der Schatz, der vom Himmel fiel!



Ein Rucksack voller Lügen



MOMO



Sa 3. Oktober 15:30
So 11. Oktober 15:45

Der Schatz, der vom Himmel fiel

AT/DE 1999, 73 Min, 35mm, dt. OF, ab 6 Jahren

Retrospektive
Wolfram Paulus
(Details Seite 23)

Sa 4. Oktober 15:30
Sa 10. Oktober 15:45

Ein Rucksack voller Lügen

AT 1996, 69 Min, 35mm, dt. OF, ab 6 Jahren

Regie: Johannes Schaaf
Mit: Radost Bokel, Mario Adorf,
Armin Mueller-Stahl

Momo

DE 1986, 101 Min, ab 6 Jahren

Sa 17. | So 18.
Sa 24. | So 25. | Mo 26.
Sa 31. Oktober

Momo ist ein rätselhaftes Mädchen, das in ein geheimnisvolles Abenteuer gezogen wird: Sie muss gegen die Grauen Herren antreten, die den Menschen ihre Zeit stehlen. Eine poetische Verfilmung des märchenhaften Romans von Michael Ende.

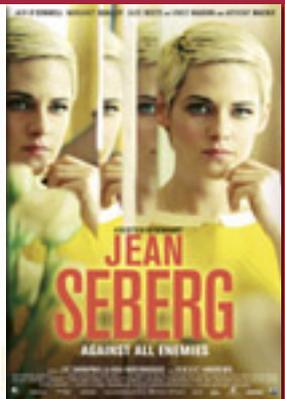
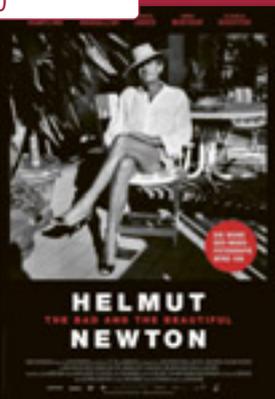
**FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE
PRÄSENTIERT**

**Kasperl im Kino
Stinki-Stinktief**

Di 13 | Do 22.
Di 27. | Do 29.
Oktober
jeweils 15:00



Im Wald passieren merkwürdige Dinge. Stellt euch vor: Aus der Blockhütte des Försters sind alle Töpfe und Pfannen verschwunden. Kasperl und Strolchi sollen sich deshalb dort ein wenig umsehen. Und dabei könnten sie doch gleich die baufällige Hütte etwas reparieren. Aber Moment mal – hört ihr auch, was ich höre? Da macht doch jemand Musik!



An jedem Sonntagvormittag im Oktober spielen wir die Filmhighlights der letzten Wochen. Das Frühstück zum Film werden wir ihnen leider erst wieder servieren können, wenn wir einen neuen Filmbrunch-Partner gefunden haben.

Regie: Eliza Schroeder • **Drehbuch:** Jake Brunger • **Kamera:** Aaron Reid
Mit: Celia Imrie, Shannon Tarbet, Bill Paterson, Rupert Penry-Jones

Love Sarah Liebe ist die wichtigste Zutat

GB/DE 2020, 98 Min, engl. OmU

Sarahs Herzenswunsch war es immer, eine Konditorei zu eröffnen. Als sie tödlich verunglückt, beschließen ihre Angehörigen, Sarahs Lebenstraum dennoch wahr werden zu lassen. (Mehr S. 10)

So 4. Oktober 11:00

Regie: Gero von Boehm
Mit: Helmut Newton, Charlotte Rampling, Catherine Deneuve, Isabella Rossellini

Helmut Newton The Bad and the Beautiful

DE/USA 2020, Dokumentarfilm, 89 Min, OmU

Regisseur Gero von Boehm wirft einen Blick auf den berühmten Glamour-Fotograf. Mit seinen provozierenden Aufnahmen hat Newton die Fotografie entscheidend geprägt. (Mehr Seite 11)

So 4. Oktober 11:30

Regie: Johanna Moder
Drehbuch: Johanna Moder, Marcel Mohab, Manuel Rubey
Kamera: Robert Oberrainer
Mit: Julia Jentsch, Manuel Rubey, Marcel Mohab, Aenne Schwarz

Waren einmal Revoluzzer

AT 2020, 104 Min, dt. OF

Das geordnete Leben von zwei befreundeten Paaren wird völlig durcheinandergeworfen, als plötzlich ein russischer Freund ihre Hilfe benötigt. (Mehr im Programm 09/20 Seite 10)

So 11. Oktober 11:00

Regie/Drehbuch: Levan Akin
Kamera: Lisabi Friedell
Mit: Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili, Ana Javakishvili

Als wir tanzten And Then We Danced

SE/GE 2019, 105 Min, georg. OmU

Der ehrgeizige Tänzer Merab studiert am Georgischen Staatsballett. Er trainiert hart, um seinen Traum zu verwirklichen: Ensemblemitglied zu werden. (Mehr Seite 7)

So 11. Oktober 11:30

Regie: Benedict Andrews
Drehbuch: Joe Shrapnel, Anna Waterhouse
Kamera: Rachel Morrison
Musik: Jed Kurzel
Mit: Kristen Stewart, Yvan Attal, Gabriel Sky, Jack O'Connell

Jean Seberg Against All Enemies

GB/USA 2019, 102 Min, engl. OmU

1960er-Jahre: Die Starschauspielerin Jean Seberg beginnt eine Affäre mit dem Black Power Aktivisten Hakim Jamal, die ihr allerdings zum Verhängnis wird: Sie gerät ins Visier des FBI. (Mehr S. 11)

So 18. Oktober 11:00

Regie: Halina Dyrschka
Kamera: Alicja Pahl, Luana Knipfer
Musik: Damian Scholl

Hilma af Klint Jenseits des Sichtbaren

DE 2019, Dokumentarfilm, 93 Min, dt./engl./schwed. OmU

Halina Dyrschkas Doku ist eine Spurensuche in der faszinierenden Welt der schwedischen Künstlerin Hilma af Klint, die bereits 1906 das erste abstrakte Bild gemalt hatte.

(Mehr im Programm 09/20 Seite 10)

So 18. Oktober 11:30

Regie: Vadim Perelman
Drehbuch: Ilya Zofin
Kamera: Vladislav Opelyants
Mit: Lars Eidinger, Nahuel Pérez Biscayart, Jonas Nay, Alexander Beyer

Persischstunden Persian Lessons

FR/BE 2019, 100 Min, franz./mongol. OmU

1942. Gilles wird von der SS verhaftet und in ein KZ nach Deutschland gebracht. Um seiner Hinrichtung zu entgehen, behauptet er, Perser zu sein. (Mehr S. 11)

So 25. Oktober 11:00

Regie: David Teboul
Drehbuch: David Teboul, François Prodroimidés
Kamera: Martin Roux, Richard Copans

Sigmund Freud. Jude ohne Gott

FR/AT 2020, Dokumentarfilm, 97 Min, dt. OF

Aus der Perspektive der Tochter Anna Freud entwickelt Regisseur David Teboul ein intimes Porträt über den Begründer der Psychoanalyse. Aus Erinnerungen seiner Weggefährten, Freuds Schriften und bisher unveröffentlichter Archivbilder entsteht ein neues Bild von Sigmund Freud – das eines Privatmenschen.

So 25. Oktober 11:30



VORSCHAU NOVEMBER

Neue Filme

- MILLA MEETS MOSES
- LIEBE WAR ES NIE
- GEFANGEN IM NETZ
- OECONOMIA
- BODY OF TRUTH
- WOMAN
- NEVER RARELY SOMETIMES ALWAYS
- FÜR SAMA

SPECIALS

ITALIA CINEMA

30. 10. – 11. 11.
Aktuelle Filme aus Italien &
100 Jahre Federico Fellini

CROSSING EUROPE GOES SALZBURG

Di 3. 11. 20:00 **MADRE**
Di 10. 11. 20:00 **RING MAMMA! CALL MOM!**

27. SALZBURGER BERGFILMFESTIVAL 11. – 22. 11.

Abenteuer Berg – Abenteuer Film
Eröffnung mit **Alexander Huber**
im Stadtkino Hallein **11. 11. 18:00 | 20:15**

FILMCLUB LITERATUR

Mi 11. 11. 19:30
IL GATTOPARDO DER LEOPARD

CARITAS

Mo 23. 11. 19:00
I, DANIEL BLAKE

FILMCLUB EXTRA · #BLACK CINEMA

Di 24. 11. 19:30
QUEEN & SLIM

FILMCLUB SLAWISTIKA

Do 26. 11. 18:00
VAN GOGHS



PROGRAMM-ABO

Wollen Sie das neue Kinoprogramm per Post nach Hause?

Gerne schicken wir Ihnen die Broschüre für ein Jahr gegen einen Sponsoring-Beitrag von € 18 (Inland) bzw. € 20 (Ausland). Wir bitten Sie, den Beitrag auf folgendes Konto zu überweisen:

SALZBURGER SPARKASSE
IBAN: AT89 2040 4000 0001 6303
BIC: SBGAT2SXXX

Sie können natürlich auch direkt an der Kinokasse einzahlen.

DAS KINO Mitgliedschaft

Ihre Mitgliedschaft liegt für Sie bereit!

Informationen & Mitgliedschaft an der Kinokasse bzw. office@daskino.at

Freier Eintritt bei Premieren mit Filmeschaffenden, Previews, Filmreihen, Filmclub-Abende und Gratiszusendung des Kinoprogramms!

Mitglieder-Bonus im Oktober

Freier Eintritt bei folgenden Filmen:

- **Retrospektive Wolfram Paulus**
„Filme gegen den Strom“ bis **11. 10.**
- **Premiere Ein bisschen bleiben wir noch**
Mo **5. 10.** 20:00
- **My Favorite Movie Citizen Kane**
Di **13. 10.** 19:30
- **CROSSING EUROPE goes Salzburg**
Cat in the Wall · Di **27. 10.** 20:00
- **Filmclub Literatur**
Die Klavierspielerin
Mi **28. 10.** 19:30



Bitte reservieren Sie Ihre Karten online!

DAS KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

Kontakt: office@daskino.at · Tel. 0662/873100-11 (Büro) ·
Tel. 0662/873100-15 (Kinokasse zu den Öffnungszeiten)
Öffnungszeiten: 30 Minuten vor dem ersten Film
Bürozeiten: Mo – Fr 10:00 – 12:00

Barrierefrei: Foyer, Saal & Toilette (neben Kinokasse)



mit der SN-Card
Ermäßigung € 8,-
jeden Montag um € 6,-



Österreichische Filme für zuhause und unterwegs
Jedes VOD-Ticket unterstützt die Filmschaffenden und DAS KINO!

FÖRDERER

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



MEDIENPARTNER

Salzburger Nachrichten



DAS KINO IST MITGLIED



IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:

Salzburger Filmkulturzentrum

DAS KINO, Giselakai 11, 5020 Salzburg

Leitung & Geschäftsführung: Mag. Renate Wurm

Vorstandsvorsitzender: Dr. Thomas Steinmaurer

Texte & Redaktion: MMag. Sigrig Gruber

Gestaltung/Satz: Eric Pratter · Druck: Druckerei Roser

Fotolegende/Bildrechte:

Alle Filmsujets: © Filmverleih

Set- und Filmfotos Retrospektive W. Paulus;

© Fotoarchiv Philip Paulus



On the Rocks

SPECIALS

RETROSPEKTIVE

WOLFRAM PAULUS · noch bis **11. 10.** (ab S. 19)

SCIENCE MEETS FICTION

SOLARIS · Do **1. 10.** 19:30 (S. 16)

„**GAME TALK**“ · Fr **2. 10.** 19:30 (S. 16)

ROBOLOVE · Di **6. 10.** 19:30 (S. 16)

STUDIO WEST. INDEPENDENT FILM

FILM IT MASTERSCHOOL · Fr **2. 10.** 20:00 (S. 12)

FILMCLUB LITERATUR SPECIAL LESUNG + FILM

Mo **5. 10.** (S. 5 & 12)

18:30 **Monika Helfer** „Die Bagage“

20:00 **EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH**

Regisseur **Arash T. Riahi** zu Gast

LESUNG & GESPRÄCH

Hubert Achleitner „flüchtig“

Mo **12. 10.** 19:30 (S. 12)

MY FAVORITE MOVIE

CITIZEN KANE feat. **Hannes Eichmann**

Di **13. 10.** 19:30 (S. 13)

CINEMA NEXT ON TOUR

Siegerfilm Präsentation Arbeitswelten-

Förderpreis AK Salzburg · Mi **14. 10.** 20:00 (S. 13)

FILM & GESPRÄCH

KOMPONISTINNEN · Di **20. 10.** 19:00 (S. 14)

FILMCLUB EXTRA · #BLACK CINEMA

WAVES · Mi **21. 10.** 19:30 (S. 14)

CROSSING EUROPE GOES SALZBURG

CAT IN THE WALL · Di **27. 10.** 20:00 (S. 17)

FILMCLUB LITERATUR SPEZIAL

DIE KLAVIERSPIELERIN · Mi **28. 10.** 19:30 (S. 15)

FILMCLUB SLAWISTIKA

CORPUS CHRISTI · Do **29. 10.** 18:00 (S. 15)

ITALIA CINEMA

Aktuelle Filme aus Italien &

100 Jahre Federico Fellini · **30. 10. – 11. 11.** (S. 25)

FILMMATINEE

jeden Sonntag im Oktober (S. 28/29)

Neue Filme im Oktober

- **ON THE ROCKS** ab **2. 10.** (Seite 9)
- **EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH** ab **2. 10.** (S. 5)
- **EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN** ab **9. 10.** (S. 6)
- **YALDA** ab **9. 10.** (S. 6)
- **ALS WIR TANZTEN** vorauss. ab **9. 10.** (S. 7)
- **WIR BEIDE** ab **16. 10.** (S. 7)
- **I AM GRETA** ab **16. 10.** (S. 8)
- **PELIKANBLUT** ab **16. 10.** (S. 8)
- **NOTRE DAME** ab **23. 10.** (S. 9)

Weiter im Programm

- **ÜBER DIE UNENDLICHKEIT** (S. 10)
- **LOVE SARAH** (S. 10)
- **SIGMUND FREUD. JUDE OHNE GOTT** (S. 10)
- **JEAN SEBERG** (S. 11)
- **PERSISCHSTUNDEN** (S. 11)
- **HELMUT NEWTON** (S. 11)

DAS KINO KIDS (S. 27)

- **DER SCHATZ, DER VOM HIMMEL FIEL**
- **EIN RUCKSACK VOLLER LÜGEN**
- **MOMO**
- **KASPERL IM KINO**



**Detaillierter Wochen-Spielplan
und Kinotickets online**

Einfach & ohne Registrierung!

www.daskino.at